**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 44 (1940-1941)

Heft: 9

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Felix Galten, Bambis Kinder. Eine Familie im Walde. 280 Seiten. 14×21 cm. Mit farbigem Schutzumschlag. 1940, Zürich, Albert Müller Verlag. Brochiert Fr. 7.—,

gebunden Fr. 9.—. Wenige Bucher unferer Zeit haben eine so weite Berbreitung gefunden wie Felix Saltens "Bambi". Viele hunderttaufend Kinder in Europa, in Amerika, ja sogar in China haben mit glühenden Wangen von den Erlebniffen des Rehbocks Bambi gelesen, der ihnen zu einem unberlierbaren Besth geworden ist — ihnen und auch ihren Eltern. Millionen Kinder und Erwachsene werden Bambi demnächst auf der Leinwand leibhaftig vor sich sehen, denn Walt Disneh, der Schöpfer des großen Schneewittchen-Films, hat soeben einen abendfüllenden Film vollendet, dessen Held Bambi ist.

Blutdrudfrantheiten und Arteriofflerofe. Don Dr. med. Werner Tiegel. Mit Abbildungen. Kartoniert RM. 1.80.

Falfenverlag Erich Sider/Berlin-Schildow.

Die hier behandelten Krankheiten nehmen einen geradezu seuchenartigen Charafter an und bei sedem zweiten oder dritten Tgdesfall hören wir, daß Schlaganfall oder "Herzfrankheit" die Ursache war. Diese Tatsache erfordert die Aufmerksamkeit breitester Kreise. Nicht warten, bis es zu spat ist, sondern sich über dieses übel informieren und ihm vorbeugen, ist die einzig sichere Hilfe. Ein erfolgreicher Naturheilarzt gibt in diesem Natgeber ausgezeichnete Aufklärung und erprobte Heilwege der Naturheilkunde bekannt, einige Stichworte mögen den wertvollen Inhalt des praktischen Ratgebers kennzeichnen: Die Ursachen für die Zunahme aller Herz- und Gefäß-frankheiten — Wefen und Bedeutung des Blutdruckes — Die Entstehung der Arteriofflerose — Aderverkaltung — Herztrankgefäßverkalkung — Gehirngefäßverkalkun Berhütung und besondere Behandlungsmaßnahmen Gehirngefägbertaltung Naturheilbehandlung der Herz- und Kreislauffranken.

Aus meinem Leben. Bon Anton Lang. 163 Geiten mit Bildern. Berlag Knorr & Hirth, München. Preis in Lei-

nen RM. 3.50.

Die Oberammergauer Paffionsspiele 1940 stehen vor der Tür. Wenn dem stillen Passionsdorf nächstes Jahr wiederum alle Welt zuströmt, wird einer seiner berühmtesten Söhne fehlen: Anton Lang, der ausgezeichnete Ehristusdarsteller aus den Jahren 1900, 1910 und 1922. Er starb im Sommer vorigen Jahres an den Folgen einer Operation. Noch surz vor seinem Tod hat er seine Erinnerungen ergänzt. Lang schildert darin in anspruchsloser, aber zu Serzen gehender Weise sein Leben als Mensch und Künstler. Die Wahl zum Ehristusdarsteller hat ihn zu einem tiefernsten, religiösen Manne gewandelt. Er ist weit herumgekommen; Italien, Palästina, Aghpten, Griechenland, England und Amerika hat er bereist. In aller Welt hatte er Freunde. Mit vielen Großen und Mächtigen der Erde wurde der schlichte Kafnermeister be-kannt. Ford verehrte ihn, Könige von Ländern, Könige des Geistes liebten ihn. Mehr aber, herzensnah blieb ihm ves Geistes nebten ihn. Wehr aber, herzensnah blied ihm bis ans Ende der einfache Mensch, das Volk, das Kind. Nach seinem letten Auftreten als Prologsprecher im Jahre 1930 und 1934 zog sich Anton Lang ganz in seine Familie und in seine Töpferwerkstatt zurück, auf ein gesegnetes Leben zurückblickend, von dem dieses kleine Buch Kunde gibt. 20 Bilder aus seinem Leben und aus der Bassion rufen in uns noch einmal die Erinnerung an diesen berühmtesten Christusdarsteller Oberammergaus

Gesundes Liebesleben. Ein Buch für junge Menschen bon Dr. med. Gerhard Odel. 116 Seiten mit Abbildungen. Karton. RM. 2.40. Fallen Verlag Erich Sider, Berlin-Schildow.

Mit allen Mitteln moderner Bildung wird die Jugend ausgerüstet, aber nichts geschieht, um sie auf die Gefahren des erwachenden Trieblebens vorzubereiten und zugleich auf die hobe Aufgabe, die damit verknüpft ist. Der Berfaffer geht, von hohem sittlichen Empfinden getragen an

das schwierige Thema heran und behandelt u. a.: Entwicklungsgeschichte der Liebe — Geschlechtsliebe — Mutterliebe — Gattenliebe — Entwicklungsvorgänge in der Reifezeit — Der Irrweg der Selbstbefriedigung — Die käufliche Liebe — Das Verhältniswefen — Sind voreheliche Liebesbeziehungen zwischen Berlobten erlaubt? Die Gefahren der Empfängnisverhutung — Ungludliche Chemanner als Verführer — Die uneheliche Schwanger-schaft — Wege aus der Geschlechtsnot — Schwierigkeiten des Liebeslebens von der Reifezeit bis zur Che und ihre Aberwindung. Ein wahres Lebensbuch für suchende Men-schen, die es ernst nehmen mit den Pflichten gegenüber der Volksgemeinschaft und sich selbst.

Der kleine Frieder!" Reue Verschen für Kinder bon

Otto Rebelthau, mit Bildern von Maria Herrmann. Verlag Scholz, Mainz. 1939. Hw. NM. 1.35.

Borin unterscheibet sich der echte Kindervers vom gemachten? — Nun, über dem echten Kindervers liegt jene lichte Wärme, die weder füßlich noch banal, der Kinder Welt, ihre Luft und ihr Leid klar und wahr widerspiegelt. Darum fann man Kinderpoesie auch nicht befehlen. Sie muß aus reiner Liebe zum Kinde wachsen. Die Liedlein von Otto Nebelthau sind diesem Urgrund entsprungen und tragen somit auch die Züge der Echtheit. Die Bilder dazu, von Maria Herrmann, in ihrer duftigen Farbigkeit und frohen Humorigkeit, machen das Ganze zu einem wahren Kinderbuch für die Orei- bis Siebenjährigen.

"Guten Abend, gut' Racht." Die schönsten Wiegenlieder mit Bildern von Ruthild Busch-Schumann. 20 Seiten, mit einstimmigem Notensat. 1939. Berlag Scholz, Mainz. In

Halbleinwand RM. 1.35.

Die weithin geschätzte Künstlerin Frau Ruthild Busch-Schumann hat zu den schönften und bekanntesten deutschen Abendliedern von Brahms, Schubert, Reger, Weber u. a. Bilder voll Duft und Wärme geschaffen. Die einfachen und schlichten Weisen klingen in Zeichnung und Farbe wieder. Für die Mutter, die mit ihren Kindern singt und so die Herzen ihrer Lieblinge zu sich zwingt, wie auch für die Rindergartnerin find die einstimmigen Rotenfage funftlerisch ins Sanze eingeflochten. Gin selten schönes und geschmachvolles Liederbilderbuch liegt damit bereit in jeder Familie Einzug-zu halten.

Geschenke bon Kindern. Bon Carola Babid und Lore Heller. 6. Aufl. Mit 41 Abb. und 11 Taf. 36 Geiten. (Kleine Beschäftigungsbücher für Kinderstube und Kindergarten. Hrsg. von Lili Droefcher. Heft 4). Kart. RM. 1.50. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Jeder, der weiß, wiebiel Freude es den Kindern macht zu schenken, welche Bedeutung die selbst gefertigten klei-nen Gaben zu Weihnachten und zu Geburtstagen im Kinderleben einnehmen, der wird glüdlich sein über einen praktischen Helfer zur Auswahl und Herstellung ichoner, erfreulicher und brauchbarer Kindergeschenke. Bier liegt ein Büchlein vor, das allem Kopfzerbrechen über die schwierige Frage: was soll ich schenken? ein fröhliches Ende bereitet. Wenn man es durchblättert, wird man zunächst von den schönen Bildern auf den Tafeln gefangen genommen. Eine reiche Fülle zeigen sie, 3. B. Glückswunschöbogen, Lesezeichen, Mappen, Kästchen, Dosen aller Arthstücksbretter, Leuchter, Spiele und Spielzeug, Wäschebender, Bastunterseher, Ledertaschen u. a. m.

Alles sieht schon und werkgerecht aus funft" als ein Stück wahren Kindertums findet hier ihren Ausdruck. Aus den Beschreibungen erkennt man aber, daß tropdem das alles nicht schwierig ist. Handgriffe und Arbeitsweisen werden so gezeigt, daß sogar Kinder, die im Basteln etwas erfahren sind, allein danach arbeiten können. Sie werden dabei zu Genausgkeit und Sorgfalt ge-

führt. Und wenig Geldmittel gehören dazu. Rehmt das Büchlein zur Hand, Mütter und Erzieherinnen, schenkt es den Größeren, die schon selbständig arbeiten! Fröhliches Schaffen und gutes Gelingen — dazu hilft das Buchlein "Geschenke von Kindern".